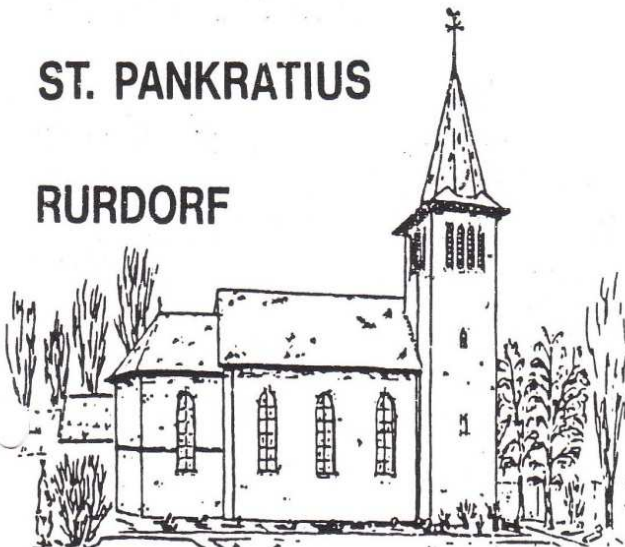


ST. PANKRATIUS

RURDORF



PFARRBRIEF

vom 01.02. bis 29.02.2012

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros: jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten unserer Kirche:

Unsere Pfarrkirche bleibt am Montag, Dienstag und Mittwoch geschlossen.

Sonntag, 05.02. Messe mit Blasiussegen Kollekte f. d. Pfarrkirche

10.30 Uhr Jgd. f. Peter von der Ruhr / Jgd. f. Peter Heck /
f. Josef Lürkens / z. hl. Herzen Jesu in besonderer Meinung /
Stm. f. Ehel. Matthias Mertens u. Margarethe geb. Koch /
Stm. f. d. Gefallenen u. Vermissten d. Pfarre Rurdorf

(M. Zitzen – L. Deckers – M. Deffur – J. Deffur) I. Jungen / O. Deffur

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
keine hl. Messe	Sa. 17.00Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 09.02. Frauengemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Stm. f. Ehel. Josef u. Margarethe Lontzen u. Verst. d. Fam.
Gerhards u. Lontzen / Stm. f. Käthe Heucken geb. Becker u. verst. Angeh.
(K. Bellartz – L. Bellartz) G. Klöckner

Sonntag, 12.02.

9.15 Uhr f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarre / Jgd. f. Odilia Chojnowski /
 f. Elisabeth Kempen / f. Willi Bongs / f. Ehel. Heinrich u. Maria Hermes /
 f. Marga Vogel v. S. d. Nachbarschaft / Stm. f. Fam. Dentel /
 Stm. f. Leonhard Mörs u. Gertrud geb. Schotten
 (Ph. Fiala – D. Palmen – F. Schäfer – A. Bongs) S. Bongs / K. Palmen

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
So. 10.30 Uhr hl. Messe	Sa. 17.00Uhr WoGo	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

Sonntag, 12.02. findet um 10.30 Uhr die Kinderkirche in Welz statt.

Mittwoch, 15.02. ab 9.30 Uhr Krankenkommunion d. Frau Roeb**Sonntag, 19.02.** Wortgottesdienst mit Diakon Schmitz**10.30 Uhr**

(K. Bellartz – L. Bellartz)

V. Winkels / M. Jongen

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
keine hl. Messe	Sa. 17.00Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 22.02. Aschermittwoch

17.00 Uhr f. Franz Zitzen u. Sohn Ludwig / Stm. f. Johannes Nikolaus
 Cremer u. Katharina geb. Kochs / Stm. f. Fräulein Gertrud Kintzen
 (J. Schönen – Ph. Fiala) K. Lenzen / H. Schäfer

Sonntag, 26.02. 1. Fastensonntag

9.15 Uhr f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarre / Jgd. f. Heinz Göddertz im
 Gedenken an Anna Göddertz / f. Ehel. Matthias u. Maria Schütz /
 f. Toni Vogel / f. Ehel. Matthias u. Wilhelmine Muckel / f. Ehel. Franz u.
 Sophie Vogel / Stm. f. mehrere Verstorbene / Stm. f. Gertrud Cremer
 (L. Deckers – A. Bongs – M. Zitzen – M. Deffur) S. Bongs / B. Meuffels

Floßdorf	Ederen	Welz	Linnich
So. 10.30 Uhr hl. Messe	Sa. 17.00Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe	So. 10.30 Uhr hl. Messe

Lichtmessfeier in Floßdorf:

In der Hl. Messe am **Donnerstag, 2. Februar, um 18.00 Uhr** werden alle Kerzen gesegnet, die während des Jahres in unserer Kirche angezündet werden. Auch die Kerzen unserer **Erstkommunionkinder** sind dabei. Die Jungen und Mädchen stellen sich an diesem Abend unserer Gemeinde vor, wir laden darum alle Gläubigen herzlich zum Mitfeiern der Messe ein.

Marion Lahey

Familienwortgottesdienst in Floßdorf

Den nächsten Familienwortgottesdienst feiern wir in Floßdorf (aufgrund der Karnevalsveranstaltungen) erst Anfang März, am **4.03.2012 um 10.30 Uhr**. Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen!

Nachlese Firmung Floßdorf, Rurdorf und Linnich

Alle 49 Firmlinge, die sich zur Firmvorbereitung meldeten und mitmachten, entschieden sich letztendlich auch zum Empfang des Firmsakramentes. Neben den inhaltlichen Vorbereitungstreffen, in denen unter anderem Glaubensinhalte durch verschiedene Methoden erarbeitet und/oder vertieft wurden, beinhaltete das Firmkonzept u. a.:
Eröffnungsgottesdienst und die Einladung an den Eucharistiefiern und Gottesdiensten in den einzelnen Gemeinden teilzunehmen, Heilig-Geist-Meditation, „Interview“ mit dem Weihbischof, Kirchenführung, Filmabend mit Imbiss, Gelegenheit zur Beichte, Probe der Firmmesse, Mitarbeit und Unterstützung bei der Martinusaktion „Hilfe für Ostafrika“, die Firmmesse und deren Mitgestaltung.

Allen, die sich dafür einsetzten, dieses Konzept mit Leben zu füllen und umzusetzen, nochmals ein herzliches Dankeschön!

Gertrud Roeb

Die Adveniat - Kollekte erbracht in diesem Jahr **417,95 Euro**.

Bei der Sammelaktion der Kinder zum Weltmissionstag wurden **31,19 Euro** gesammelt.

Die Sternsinger konnten dieses Jahr **824,75 Euro** sammeln.

Allen Spendern ein herzliches DANKESCHÖN!

Kath. Frauengemeinschaft Rurdorf

Karnevalistischer Nachmittag

Kumm loss mer fiere

am Donnerstag, 16. Februar 2012 ab 15.11 Uhr
im Schützenhaus .

Alle Karnevalsfreunde sind herzlich eingeladen zur Karnevalssitzung der Rurdorfer Frauengemeinschaft.

Anmeldungen nimmt Frau A. Winkels ab 31.01.2012 entgegen.

Kostenbeitrag: 7,-- € für Mitglieder und Senioren
10,-- € für Nichtmitglieder

Einlass: 14.11 Uhr

Bringen Sie Ihr Kaffeegedeck und gute Laune
Dä Vorstand



mit.

**Weltgebetstag 2012
und Jahreshauptversammlung**

„Steht auf für Gerechtigkeit“ unter diesem Titel werden wir am Freitag, den 02. März 2012 in Gemeinden in ganz Deutschland – so auch hier in Rurdorf – den Weltgebetstag feiern. Die Gebetstexte verfassten Frauen aus Malaysia.

Sie sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gebet um 18.00 Uhr i. d. Kirche und im Anschluss daran findet unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrhaus statt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Pfr. Barisch	82 79
Gemeindereferentin, Frau Lahey	205043
Gemeindereferentin, Frau Roeb	205044
Frau Dohm	90 56 56
KOT-Leiter, Herr Urs Brunnengräber	53 50
Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius	Rurdorf, Neue Kirchstr. 10
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Rurdorf:	Tel.: 64 54
Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.	
Email Pfarrbüro:	pfarrbuero@rurdorf@web.de
E-Mail Fr. Lahey:	marion.lahey@st-martin-linnich.de
E-Mail Fr. Roeb:	gertrud.roeb@st-martin-linnich.de
Kath. Öffentliche Bücherei St. Martinus, Linnich	2 00 944
Öffnungszeiten: mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr und freitags von 16.30 – 18.30 Uhr	
sonntags von 11.00 – 12.00 Uhr	

Der Herausgeber des Pfarrbriefes ist der Pfarrgemeinderat.

„Lachen ist gesund“ oder „Spaß beiseite“,

zu welcher Aussage tendieren Sie gerade? Was beeinflusst zurzeit Ihr Leben so, dass Sie sich zu einer der beiden Aussagen eher hingezogen fühlen.

Wer lacht, lebt gesünder – diese Volksweisheit hat sich in Medizin und Psychologie längst schon herumgesprochen. Echtes Lachen kommt von Herzen und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Schon ein Lächeln kann helfen, spontan gelassener zu werden.

„Menschen, die fröhlich durchs Leben gehen, bleiben länger gesund. Lachen versetzt den Körper für kurze Zeit in einen positiven Stresszustand. „Glückshormone“, so genannte Endorphine, werden ausgeschüttet“, so stand es in einer Apothekerzeitung.

Und trotzdem halten viele die deutsche Mentalität für eine eher „miesepetrige“!

„Ihr geht zum Lachen in den Keller“, unterstellte mir vor kurzem eine temperamentvolle Italienerin.

Humor, Heiterkeit und vor allem das Lachen, gehört scheinbar nicht zu unseren Stärken. Dabei scheint es doch so, wenn wir gerade in dieser Zeit in die Medien schauen, dass wir hier, zumindest im Rheinland, vor Humor nur so beben. Eine Karnevalsveranstaltung nach der anderen und viele lachende Gesichter in den Extraseiten der Zeitschriften.

Ob wir, nicht nur im Karneval, wirklich befreiend lachen können und echte Lebensfreude erleben, hängt sicher von vielen Faktoren ab.

Ein wichtiger Faktor ist unsere Grundeinstellung, bzw. Grundhaltung zum Leben. Es gibt Menschen, die vieles sehr schwarzsehen: in Politik, im Arbeitsleben, im Privatleben und auch die Situation in der Gemeinschaft der Kirche. Ich möchte nichts verharmlosen, aber wir können uns entscheiden, ob wir unsere Energie in das Jammern über desolate Zustände stecken und darin verharren, oder ob wir bestimmte Situationen vom Glauben her beleuchten. Wenn ich glaube, dass Gott mich als einzelnen Menschen, aber auch die Gemeinschaft der Kirche begleitet, dann kann ich Ihm doch auch zutrauen, dass er uns in seinem Geist erneuert. Und in diesem Zutrauen oder auch Vertrauen kann ich Herausforderungen entdecken, die mich veranlassen, mit an der Erneuerung zu arbeiten. Bei aller Ernsthaftigkeit dieser Aufgabe, sollte in unserem Glaubensleben und in unserer Kirche die Lebensfreude und damit verbunden auch das echte frohe Lachen zu finden sein.

Und selbst wenn wir mal keinen Grund für ein Lachen finden sollten:
Schon ein kleines Lächeln ist Balsam für die Seele und tut nicht nur mir,
sondern auch meinem Gegenüber gut.

Wer den Glauben behält, dass mit Gottes Hilfe, Krisen vorübergehen,
Hindernisse überwindbar sind und jede/r etwas dazu beitragen kann, dem
wird letztendlich das „Lachen nicht vergehen“!

Und so wünsche ich uns Christen, dass uns nicht nur zur Karnevalszeit, das
Lachen nicht verloren geht!

Gertrud Roeb